



möchte ich nun nach den etwas anstrengenden Tagen sagen. Da es mir nicht möglich ist, allen, die mir mit e-Mails, WhatApps zu meinem 85. Geburtstag gratuliert und alles Gute gewünscht haben, zu antworten. Viele haben es auch telefonisch versucht und haben mich nicht erreicht. Allen, allen ein herzliches Danke!

Besonders möchte ich mich für den Gottesdienst am 9. Juni bedanken! Und da besonders bei der Leiterin unseres Pfarrgemeinderates Johanna Nösslböck. Sie hat mein Wirken als Pfarrer mit dem Vatertag so in Verbindung gebracht: einfach toll und es hat mich sehr berührt!

Danke dem Kirchenchor für die wunderschönen Lieder bei der hl. Messe. Es waren gerade die Lieder, die mir so gefallen und an einem solchen Tag ganz tief hineingehen.

Danke allen, die mitgefeiert haben und mit mir Eucharistie (Danksagung) gefeiert haben.

Danke der Sprecherin des Seelsorgeteams Gerlinde Wolfsteiner für die Glückwünsche in der Kirche und das Geschenk der Pfarre.

Dem Pfarrgemeinderat danke ich für die Agape am Platz.

Danke für den guten Wein, den der „Wirt in Pesenbach“ Florian Malfent gespendet hat!

Die große Überraschung war das „Salonorchester“ mit ihrem Ständchen und der musikalischen Unterhaltung. Das Verweilen

war dadurch viel leichter!

Danke auch Herrn Prälaten Johann Holzinger, dass er sich die Zeit genommen hat, zu kommen und Glück zu wünschen! Ich weiß es zu schätzen, bei seinen vielen Diensten und Tätigkeiten, die täglich auf ihm lasten (siehe Foto - von Erika Lackner).

Danke den vielen Gratulanten, für die guten Worte und Wünsche! Es war einfach wunderbar! Da vergießt man so manch schwere Stunden, die es in diesen Jahren natürlich auch gab!

Danke auch den Verwandten und Bekannten, die in diesen Tagen mit mir im Pfarrhof einige schöne Stunden verbracht haben.

Es war alles sehr schön, aber auch stark, denn da gab es ja auch Stunden mit der Pfarre Goldwörth, wo ich auch 40 Jahre ihr Pfarrer war; die auf ihre besondere Art auch gratuliert haben!

Jetzt kehrt Gott sei Dank wieder „Ruhe“ in meinen Alltag ein. Ich möchte mich für das viele Lob dadurch „revanchieren“ , dass ich, so es meine Augen, Füße und vor allem Gehirn zulassen, noch mit euch Gottesdienst feiern kann.

Euch allen wünsche ich von ganzen Herzen alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes Segen und seine stete Begleitung!

Josef Pesendorfer
(em. Pfarrer)